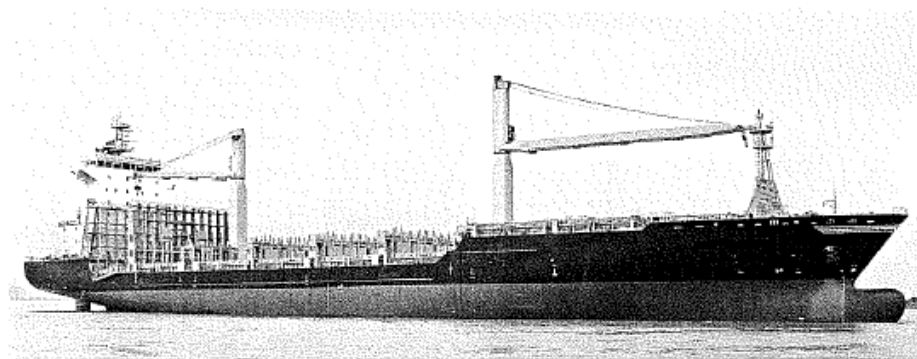


# Neubau aus China für Hamburger Lloyd

Flotte der von Hauke Pane geführten neuen Reederei soll bis 2010 auf zehn Einheiten wachsen



Containerfrachter „RHL Agilitas“ (1732 TEU) tritt heute eine Jahrescharter bei Hapag-Lloyd an

**Mit der Taufe ihres ersten Containerfrachters „RHL Agilitas“ hat die noch junge RHL Reederei Hamburger Lloyd GmbH & Co. KG jetzt das operative Geschäft aufgenommen.**

Den 1732-TEU-Neubau von der Guangzhou Wenchong Shipyard in Huangpu und das im Dezember folgende Schwesterschiff „RHL Aqua“ hat das von Hauke Pane geführte Unternehmen von der Reederei Karl Schlüter erwor-

ben. RKS verfügt mit „Mattias Claudius“, „Heinrich Heine“, „Hermann Hesse“ und „G. E. Lessing“ schon über vier Einheiten dieses Typs. Für die beiden an den Hamburger Lloyd abgegebenen Nachbauten hatte RKS zunächst die Namen „Wilhelm Busch“ und „Theodor Fontane“ ausgewählt. Der Neubau 337 wurde am 21. September durch Bettina Pane, Ehefrau des RHL-Geschäftsführers, getauft. Die „RHL Agilitas“ tritt heute eine im Frühjahr mit Hapag-

Lloyd abgeschlossene Jahrescharter zur Tagesmiete von 17 000 Dollar an. Sie soll auf der Route Asien – Rotes Meer verkehren. Der 176,40 Meter lange, 27,40 Meter breite und 10,90 Meter tiefgehende 23 600-Tonner (BRZ: 18 480) kann 1275 TEU à 14 Tonnen laden, verfügt über 345 Kühlanschlüsse und ist mit zwei 45-Tonnen-Kranen ausgerüstet. Mit einem 16 660 kW leistenden MAN B&W-Motor Typ 7S60MC-C läuft er 21 Knoten.

Hauke Pane will sich mit dem Hamburger Lloyd auf den Markt der mittelgroßen Containerschiffe von 1000 bis 5000 TEU konzentrieren. In 2009 erhält die Reederei ein 5100-TEU-Trio von der Jiangnan Shipyard, die Indienstellung weiterer fünf Neubauten bis 2010 haben der 41-jährige Schifffahrtskaufmann Pane und seine Partner bereits projektiert. Noch größere Einheiten sind nicht geplant. „Dahinter steht die Überzeugung, dass im Rahmen

des prognostizierten weiteren Wachstums des Containermarktes auch die Feeder-Schiffe größer werden“, so Pane. Er war nach seiner Ausbildung bis 1998 für die Hamburg Süd tätig und von 1999 bis 2006 als Sprecher der Geschäftsführung von MPC Steamship für die Neubauproduktionen und den operativen Schiffsbetrieb der MPC-Gruppe verantwortlich, bevor er die Firma BCH – Befrachtungscontor Hamburg und den Hamburger Lloyd gründete. *ed*



Hauke Pane, Capt. Kothiyal, Bettina Pane, Ing. Tonapi (v.l.)